Mit Kunstwerken durch das Schuljahr

Jahrgangsstufe 1

Gabriele Brandmeier

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz:
- erkennen, dass gestellte Aufgaben auch individuell verschieden gelöst werden können
- sich mit den Aufgabenstellungen auseinandersetzen
- mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentieren

Methodenkompetenz:
- vielfältige Gestaltungsmethoden kennenlernen
- verschiedene Gestaltungsmethoden anwenden

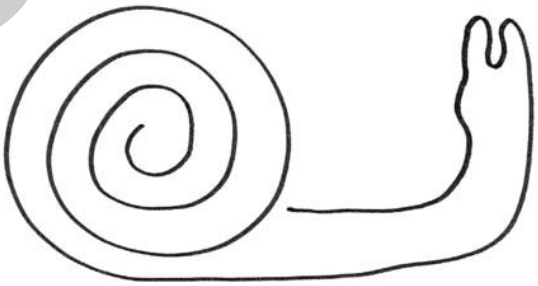
Sozialkompetenz:
- das eigene Kunstwerk und das der anderen Kinder wertschätzen
- sich gegenseitig helfen und Hilfe annehmen

personale Kompetenz:
- Schwierigkeiten beim Gestalten einschätzen und erkennen
- Freude am Gestalten der kleinen Kunstwerke haben

VORSCHAU

Inhaltliche Schwerpunkte

- Verwendung des Malkastens
- Ausschneiden und Kleben
- Gestalten mit verschiedenen Materialien
- Pappkantendruck
- Malen mit Holzstiften
- Spritztechnik
- Fingerdruck
- Falten
- Gestalten mit Wachsmalkreiden
- Korkendruck
- Blumenkohldruck
- Arbeiten mit Deckweiß
- Pinseldruck
- Schnurdruck



Materialien

- Gestaltungsaufgabe für jeden Monat
- Lieder, Gedichte oder Spielvorschläge für jeden Monat

Mit Farbfolie!

netzwerk lernen
D2300516123
(c) OLZOG Verlag Gm
zur Vollversion

I. Hinführung

Für jeden Monat wird ein Bild im Format von ca. 20 cm x 20 cm gestaltet. Dafür kopieren Sie den Blankokalender und lassen von den Schülern jeden Monat gestalten. Alternativ können Sie auch einen Blankokalender kaufen. Dabei sollen möglichst viele verschiedene Techniken und Materialien zum Einsatz kommen. Die fertigen Bilder können dann zu einem immerwährenden Kalender gebunden werden oder als Geburtstagskalender Verwendung finden. → **M1**

II. Erarbeitung

Zu jedem Monat gibt es passende Lieder, Gedichte oder Spielvorschläge. Außerdem Gestaltungsaufgaben und weitere Vorschläge und Ideen. → **M2 bis M12**

Tipp: Die Gedichte und Lieder für den jeweiligen Monat können zur Hinführung für die Gestaltungsaufgabe verwendet werden. Sie können jedoch auch zur Auflockerung oder Vertiefung am Ende eingesetzt werden.

VORSCHAU

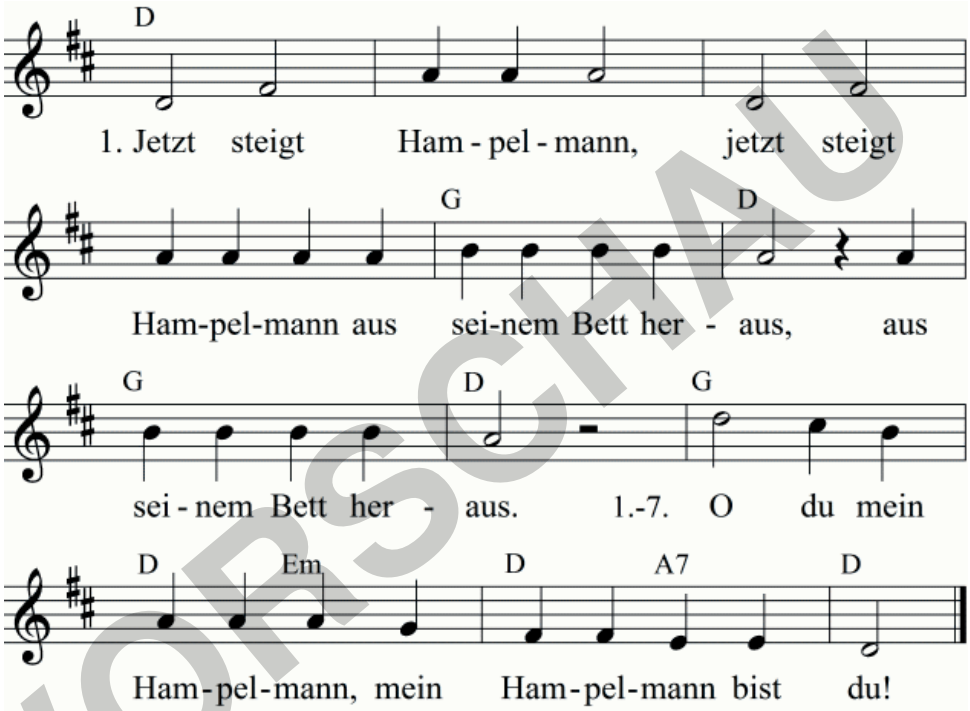
netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

Februar

Aus buntem Tonpapier schneidet ihr geometrische Formen (siehe Kopiervorlage) aus. Damit legt ihr lustige, bunte Hampelmänner und klebt diese auf buntes Tonpapier auf. Zum Schluss könnt ihr noch bunte Konfetti auf das Bild kleben. Alternativ könnt ihr auch mit Malkasten und Zahnbürste bunte „Konfetti" über die Figuren spritzen.



VORSCHAU

Jetzt zieht Hampelmann,
jetzt zieht Hampelmann seine Strümpfe an,
seine Strümpfe an.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

Jetzt zieht Hampelmann,
jetzt zieht Hampelmann sein kleines Höschen an,
sein kleines Höschen an.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

Jetzt zieht Hampelmann,
jetzt zieht Hampelmann sein kleines Jäckchen an,
sein kleines Jäckchen an.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

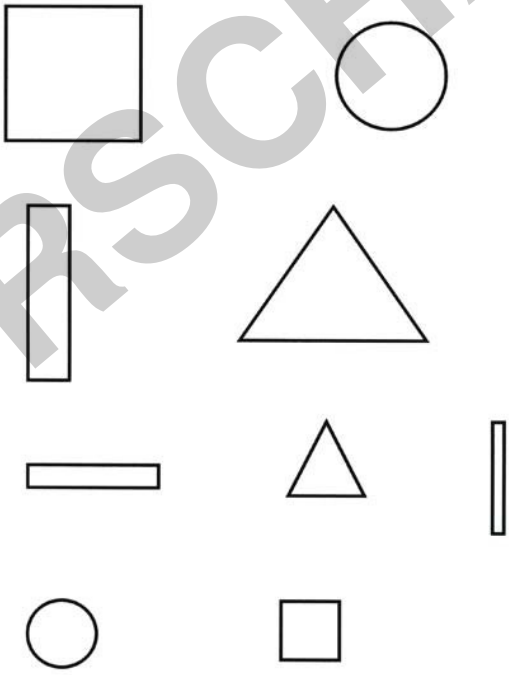
zur Vollversion

Jetzt setzt Hampelmann,
jetzt setzt Hampelmann sein kleines Käppchen auf,
sein kleines Käppchen auf.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

Jetzt geht Hampelmann,
jetzt geht Hampelmann mit seiner Frau spazieren,
mit seiner Frau spazieren.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

Jetzt tanzt Hampelmann,
jetzt tanzt Hampelmann mit seiner lieben Frau,
mit seiner lieben Frau,
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

(Volkslied)



VORSCHAU

Spielvorschlag:

Zur Faschingszeit bietet es sich an, mit den Kindern Kasperltheater zu spielen. Die Schüler können sich dazu in Kleingruppen selber Dialoge zu einem vorgegebenen Rahmenthema überlegen, oder ganz frei eine Kasperlgeschichte erfinden.

(c) OLZOG Verlag Gm

netzwerk lernen

zur Vollversion

Spielvorschläge:

Entsprechend der Anzahl der Schüler werden mit Straßenkreide Blumen in einem Kreis auf den Pausenhof gemalt – allerdings natürlich eine zu wenig. In der Turnhalle nimmt man einfach Teppichfliesen als Blumen. Alle Kinder sind in diesem Spiel Schmetterlinge, die von Blume zu Blume fliegen. Nur ein Schmetterling hat noch keine freie Blume gefunden und „schwebt" in der Mitte herum auf der Suche nach einer freien Blüte. Auf Zuruf der Lehrkraft „Schmetterling flieg!" fliegen alle Schmetterlinge auf und suchen sich eine neue freie Blüte. Am eiligsten hat es natürlich der Schmetterling in der Mitte, der nicht schon wieder leer ausgehen möchte. Wer keine Blume findet, ist der neue Schmetterling in der Mitte des Kreises.

Die Schüler stellen sich in einer Gruppe (ca. 5 bis 6 Schüler) zusammen. Jede Gruppe wählt für sich einen Schmetterlingsnamen und gibt diesen bekannt (z.B. „Zitronenfalter", „Schwalbenschwanz", „Fuchsschwanz", „Pfauenauge" usw.). Ein Schüler bekommt einen Ball, wirft ihn hoch in die Luft und ruft dabei den Schmetterlingsnamen einer Gruppe, z. B. „Pfauenauge". Die aufgerufenen Schmetterlinge müssen nun versuchen, den Ball zu fangen, bevor er den Boden berührt. Gelingt dies, darf der Fänger als Nächstes werfen und einen Schmetterlingsnamen rufen. Wird der Ball nicht gefangen, bevor er den Boden berührt, dürfen die übrigen Schüler versuchen, ihn zu schnappen. Wer ihn erobert hat, darf weitermachen.

VORSCHAU

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

August

Mit einer etwas dickeren, festeren Schnur legt ihr eine Schnecke und klebt dies auf Pappe auf. Färbt die Schnecke mit Wasserfarben ein und druckt diese auf ein Blatt. Die Umgebung der Schnecke (Wiese, Büsche) ergänzt ihr mit Holzstiften.

Wenn die Schnecke auf Urlaub geht

„Ich kann das Kofferschleppen nicht leiden,
ich packe nicht gerne ein und aus",
sagte die kleine Schnecke bescheiden
und verreiste gleich mit dem ganzen Haus.

(Quelle: Christine Busta. Wann ist das Jahr erwachsen?
Domino Verlag München 2005)

VORSCHAU

Spielvorschlag:

Mit dicken, langen Seilen können im Pausenhof verschiedene Schneckenformen gelegt werden. Auf dem Seil können die Kinder versuchen zu balancieren.

(c) OLZOG Verlag Gm

netzwerk lernen

zur Vollversion